



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Heinrich Zimmern

Erman, Adolf

Berlin/Steglitz, 01.04.1902

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-17442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-17442)

Steglitz , Friedrichstr. 10/11

1 4 1902

129

Lieber Herr Kollege !

Verzeihen Sie eine Frage, die Ihnen vielleicht sehr dilettantisch vorkommen wird. Wie steht es mit dem Parallelismus membrorum in der assyrischen resp. der babylonischen Poesie? Ist er vorhanden? und wenn so, ist er ein wesentliches Merkmal der poetischen Form? Wir haben ihn im Aegyptischen als ein, ich möchte sagen, natürliches ~~von~~ Eigenschaft des höheren Stiles und aegyptische Poesie ohne ihn ist überhaupt undenkbar. Ich möchte daher immer annehmen, dass er bei den Aegyptern zu Hause ist und dass er erst von ihnen zu den Kananäern gekommen sei. Aber ich weiss nicht, wie es mit der Frage auf Ihrer Seite steht.

Besten Gruss Ihr sehr ergebener

Adolf Erman.

Erman 1902

